Bezirksregierung

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der**

**2. Tranche Sondervermögen für energiepreisbedingte Hilfen**

**Förderung von Maßnahmen im Bereich Gewaltschutz**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Antragsteller/Antragstellerin** | | |
| **Träger** | Name/Bezeichnung, Anschrift | |
| **Einrichtung** | Name/Bezeichnung, Anschrift | |
| Auskunft erteilt: | Name: | Telefon (Durchwahl): |
|  | E-Mail: | |
| Bankverbindung | IBAN:    Bezeichnung des Kreditinstituts: | |
| **2. Maßnahme** | | |
| 2.1 Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich | **Förderung der energiepreisbedingten Mehrausgaben der Beratungsstelle Täterarbeit** | |
| 2.2 Durchführungszeitraum: | 01.01.2023 bis 31.12.2023 | |

|  |
| --- |
| **3. Beantragte Zuwendung** |
| Zusätzlich zu den bislang geförderten Personal- und Sachausgaben der Beratungsstelle Täterarbeit (Bewilligung vom      .     .     , Az.:      ) wird ein Zuschuss zu den Sachausgaben im Umfang von       € für das Haushaltsjahr 2023 beantragt. |
| 4. Begründung (nähere Ausführungen zur Notwendigkeit und Höhe der beantragten Zuwendung): |
| **5. Erklärungen** |
| Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt, dass  5.1 - die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.  - die diesen Antrag unterzeichnende/n Person/en unterschriftsbefugt ist/sind.  5.2  sie/er keine weiteren Zuwendungen zur Finanzierung der förderungsfähigen Ausgaben erhält.  sie/er eine weitere Zuwendung zur Finanzierung der förderungsfähigen Ausgaben beantragt hat/ beantragen wird/erhält  in Höhe von       €  bei/von  Der Antragsteller/die Antragstellerin verpflichtet sich, öffentliche Mittel zu den förderungsfähigen Ausgaben nur insoweit zu beantragen oder entgegenzunehmen, als 100 % nicht überschritten werden. Die Gesamt- finanzierung der beantragten förderungsfähigen Ausgaben aus öffentlichen Mitteln beträgt       %.  5.3 - er/sie alle für die Bewilligung und Bemessung der Zuwendung maßgeblichen Änderungen unverzüglich der Bewilligungsbehörde mitteilt. Der Antragsteller/die Antragstellerin verpflichtet sich, Personaländerungen und/oder die geplante Neueinstellung von landesgefördertem Personal **im Voraus** der Bewilligungsbehörde mitzuteilen und die notwendigen Unterlagen (Personalangaben, Personalbogen, Arbeitsvertrag und ggf. Qualifikationsnachweise) beizufügen.  5.4 - sie/er zum Vorsteuerabzug  nicht berechtigt ist,  berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (gemäß Finanzierungsplan) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)  *- Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen-* |

**(Ort, Datum) (rechtsverbindliche Unterschriften)**

*Vertretungsberechtigte lt. BGB bzw. Satzung*